DaS erStE MaL

Shin und Strify... wer die Jungfrau is (/war?) is ya wohl klar?XD

Von abgemeldet

Kapitel 9: tu es bitte... schenk mir eine unvergessliche Nacht

Als ich den warmen Körper meines Freundes auf mir spürte, wurde mir bewusst, dass wir kurz davor waren etwas sehr entscheidendes zu tun. Sachte streichelte ich ihm durch die Haare, über den Hals, über den Rücken zu seinem Hintern und zog die Decke ein Stück über uns. Er lächelte mich so unglaublich süß an, dass ich fast dahin schmolz. Ich küsste ihn sanft und spürte dann seine Hände an meinen Hüften, es war so unbeschreiblich schön.

Nach und nach begann er sich auf mir zu bewegen und ich hörte zum ersten Mal seit sechs Monaten seine Stimme so, wie noch nie zuvor. Er wisperte mir schöne Sachen ins Ohr, küsste sich dann meinen Haaransatz lang. Das tolle Gefühl, was er mir gerade gab, verstärkte er nur durch seine Küsse. Nach einiger Zeit, spielte er mit meinem Körper und suchte meinen Schwachpunkt, den ich ihm aber nicht preisgab. Immer mehr Blut floss, nicht in meine untere Körperregion, sondern in meinen Kopf. Ich wusste auch nicht wieso, aber ich dachte nach, über alles was wir schon gemeinsam erlebt hatten und über das, was wir jetzt erleben würden.

„Shin...diese Nacht wirst du nie vergessen, aber nur wenn du es willst!“

„Ja ich will es, ich liebe dich, bitte Strify, mach mich zum Mann, jetzt!“ meine Stimme hatte einen, mir noch unbekanntem, flehenden Unterton und so nickte mein Schatz nur. Ich lies meine Hände seinen Körper herunter gleiten, fuhr unter seine Shorts und massierte seinen Hintern.

„Mein Knackarsch... der gehört nur mir!“ verkündete ich, worauf Strify sich wieder zu mir runter beugte und antwortete:

„Ja... und das wird auch für immer so bleiben, mein Engel!“

Gut, dass das jetzt geklärt war, doch nun war es soweit, ich zog ihm seine Short herunter und warf sie weg. Oh mein Gott, Strifys' war so groß und ich bekam es schon mit der Angst zu tun, doch küsste er mich liebevoll und beschwichtigte meine Gedanken etwas.

„Keine Angst Shin, ich werde ganz lieb sein, versprochen! Und wir können das hier jeder Zeit abbrechen, wenn du nicht willst!“

„Scht... ich will es... hör auf mir das zu sagen, heute ist der richtige Tag... ich bin mir ganz sicher!“ ich versuchte ihn zu beruhigen. Mir kam es so vor, als ob Strify mittlerweile mehr Angst davor hatte mir weh zutun, als ich, dass er mir wehtat. Da

jetzt nichts mehr dagegen sprach, hackte er seine Finger unter den Bund meiner Short, doch bevor er sie herunterzog, küsste er meinen Körper entlang, lies seine Zunge geschmeidig in meinen Bauchnabel fahren, was meine Lust noch etwas steigerte. Nun endlich, zog er den restlichen Stoff von meinen Hüften. Es war mir verdammt unangenehm, doch ließ ich mir davon nichts anmerken.

Er schaute mich schon wieder von oben nach unten an und biss sich auf die Unterlippe.

„Waarrwww... ich könnt dich sofort vernaschen, zum anbeißen!“ schnurrte er und begann dann meinen Hals mit Küssen zu attackieren. Manchmal biss er auch hinein, doch störte mich das nicht, sonder machte es mich noch schärfer. Ich begann zu stöhnen und zu seufzten, bei jeder Berührung, war ich total erleichtert.

„~Uhhh~... Strify...“ Ich biss mir auf die Unterlippe, es war total strange... er machte mich total heiß.

„Mein Schatz, entspann dich... ich mach das schon und es wird wunderschön, ich verspreche es dir!“ meinte er dann, ließ seine Zunge über meine Halsschlagader gleiten und biss mich manchmal. Obwohl ich es hasste, wenn er mir wehtat, liebte ich es jetzt, hier im Bett. Langsam fuhr mein Schatz mit seinen Händen meine Oberschenkelinnenseiten hoch und spreizte meine Beine noch mehr. Ich warf genüsslich meinen Kopf in den Nacken und winkelte meine Knie stark an.

„Shin, ich liebe dich!“

„Ich dich auch... ~huuu~... tu es bitte... schenk mir eine unvergessliche Nacht!“ flehte ich und genoss jede seiner Berührungen, verfiel ihm total, bis plötzlich die Tür aufgerissen wurde und Kiro in der Tür stand. Dieser kleine Mistkäfer, ich setzte mich ruckartig auf und zog mir das Kissen vor das Gesicht. Wie das wohl gerade ausschaute, zwei Kerle aufeinander und die kleine Jungfrau macht grade die Beine breit... oh Mann... wie mega peinlich!

„Shin?! ...Strify?! ...Ich ähm... wollte euch nicht im Geringsten stören, aber... aber... ich...“

„GEH WEG!“ schrie ich durch das Kissen und kauerte mich an die Wand. Mir war es verdammt unangenehm, wahrscheinlich hatte dieser kleine Wicht, vorher noch an der Tür gelauscht. Oh mein Gott... genau jetzt, wo ich mein erstes Mal erleben sollte... ich hätte heulen können. Strify, der immer noch auf der selben Stelle saß, schrie Kiro an, bis die Tür endlich zu ging und ich anfang zu weinen.

„Shin?... Hey, du, du ... brauchst nicht zu weinen, was ist denn?“

„Was... 'schnief' ... los is? Ich wollte mit dir schlafen... und dann... dann kommt er rein! ... Ich hätte doch wissen müssen, dass so was passiert... ich Vollidiot! Entschuldigung Strify, ich bin halt nich zu gebrauchen...“

„Was redest du denn da? Natürlich ist das jetzt gerade nicht so gut gelaufen und wir müssen uns noch die nächsten drei Monate anhören, wie Yu und Kiro über uns lachen, doch mein Schatz, mach dir nichts draus... wir schaffen das schon!“

Ich klammerte mich an ihn und obwohl ich total gekrängt war, musste ich schmunzeln.

„Ja, wir schaffen das... aber dann richtig!“

flüsterte ich leise, worauf auch Strify lachen musste.

„Kuscheln?“

„Kuscheln!“

Nun ja, wenn es heute nicht mit dem Sex geklappt hatte, konnten wir ja wenigstens Kuscheln... war ja auch ganz schön... für den Anfang.

muhahahahaha...so einfach lass ich es nich zu!xDDD

freut euch auf Silvester!<33333

und ich danke:

euch allen!XD

- 1.: für die Kommis,
 - 2.: für eure netten feedbacks
- und
- 3.: weil ich euch einfach lüg hab!xD